

Protokoll der Tagung der Kreissynode Barnim

Die Tagung der Kreissynode des Kirchenkreises Barnim findet am 21. August 2021 von 10:30 bis 15:50 Uhr im Speisesaal des Bonhoeffer-Hauses, Bonhoefferweg 1 in 16321 Bernau, OT Lobetal, statt. Zuvor wurde ein öffentlicher Gottesdienst in der Waldkirche Lobetal mit Einführung des neuen Leitungskollegiums und Kreiskirchenrates gefeiert, die Predigt hielt Generalsuperintendent Kristóf Bálint. Zur Tagung der Kreissynode wurde frist- und ordnungsgemäß eingeladen. Von den 66 eingeladenen Synodalen sind 47 anwesend. Damit ist die Synode des Kirchenkreises Barnim beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP 1	10:30 Uhr	Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss
TOP 2	10:35 Uhr	Feststellung der vom Kreiskirchenrat neu in die Synode berufenen Mitglieder und Abnahme des Synodalversprechens
TOP 3	10:40 Uhr	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit durch Namensaufruf
TOP 4	10:50 Uhr	Grußworte
TOP 5	11:00 Uhr	Vorstellung, Diskussion und Beschluss zum Jahresabschluss 2019 , Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam
TOP 6	11:15 Uhr	Vorstellung, Diskussion und Beschluss zum Jahresabschluss 2020 , Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam
TOP 7	11.30 Uhr	Vorstellung und Beschluss des Stellenplanes 2022 gemäß Vorschlag des Kreiskirchenrates durch Pfarrer Christoph Brust
	12:00 Uhr	Mittagspause
TOP 8	13.00 Uhr	Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplanes 2022
TOP 9	13.30 Uhr	Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2022
TOP 10	14.00 Uhr	Pfarrer Thomas Berg und Pfarrer Christoph Brust zum Gemeindestrukturgesetz , zum geplanten Mindestmitgliedergesetz in der EKBO und zu anstehenden Strukturveränderungen auf Kirchenkreisebene und in den Pfarrsprengeln
		Kurze Pause und anschließende Aussprache
TOP 11	15.30 Uhr	Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen
TOP 12	16.15 Uhr	Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

TOP 1 – Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss

Präses Bartsch begrüßt und öffnet die Synode und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt gegen die vorgeschlagene Tagesordnung keine Einwände, sie ist damit angenommen.

TOP 2 – Feststellung der vom Kreiskirchenrat neu in die Synode berufenen Mitglieder und Abnahme des Synodalversprechens

Die vom Kreiskirchenrat neu in die Synode berufenen Mitglieder werden namentlich genannt und damit festgestellt. Die anwesenden Synodalen, die noch nicht das Synodalversprechen abgelegt haben, legen dieses entsprechend der Synodenordnung ab.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Namensaufruf erfolgt in der Reihenfolge nach Regionen, die anwesenden Mitglieder antworten mit „Ja“. Im Ergebnis sind 47 von 66 Mitgliedern anwesend, damit ist die Synode beschlussfähig. (Anlage 01)

TOP 4 – Grußworte

Der Präses verweist auf die Grußworte von Bischof Dr. Stäblein und Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel. Das Grußwort des Superintendenten Dietrich Denker aus dem Partnerkirchenkreis Gladbach-Neuss wird von Vizepräses Andreas Lorenz verlesen. Abschließend wird eine Videobotschaft des Präses der Landessynode, Harald Geywitz mittels Beamer und Lautsprecheranlage gezeigt. (Anlage 02)

TOP 5 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss zum Jahresabschluss 2019, Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam

Die Jahresrechnung wurde am 20.04.2020 durch den Evangelischen Kirchenkreisverband Eberswalde – Verwaltungsamt – erstellt. (Anlage 03)

Die Jahresrechnung des Evangelischen Kirchenkreises Barnim wird mit einem Soll-Gesamtergebnis in Höhe von 397.311,41 Euro und die Jahresabschlussbilanz des Jahres 2019 mit einer Bilanzsumme in Aktiv und Passiv von 6.455.617,34 Euro nach Artikel 42 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz abgenommen.

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt die Entlastung des Wirtschafters kraft Amtes Pfarrer Christoph Brust und der Wirtschaftlerin kraft Auftrages Annette Eydam durch die Beschlussfassung vom 21. August 2021, vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch die zuständige Prüfstelle.

Weiterhin beschließt die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Barnim einen Betrag in Höhe von 345.000,00 Euro in eine Baurücklage zum Umbau der Johanniskirche zum kreiskirchlichen Zentrum zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss zum Jahresabschluss 2020, Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam

Die Jahresrechnung wurde am 06.05.2021 durch den Evangelischen Kirchenkreisverband Eberswalde – Verwaltungsamt – erstellt. (Anlage 04)

Die Jahresrechnung des Evangelischen Kirchenkreises Barnim wird mit einem Soll-Gesamtergebnis in Höhe von 903.354,51 Euro und die Jahresabschlussbilanz des Jahres 2020 mit einer Bilanzsumme in Aktiv und Passiv von 6.884.300,81 Euro nach Artikel 42 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz abgenommen.

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt die Entlastung des Wirtschafters kraft Amtes Pfarrer Christoph Brust und der Wirtschaftlerin kraft Auftrages Annette Eydam durch die Beschlussfassung vom 21. August 2021, vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch die zuständige Prüfstelle.

Weiterhin beschließt die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim einen Betrag in Höhe von 220.000,00 Euro der Personalrücklage, 20.000,00 Euro in den Fonds für Kirchenasyl, 140.000,00 Euro in die Baurücklage zum Umbau der Johanniskirche zum kreiskirchlichen Zentrum sowie 140.000,00 Euro in die Rücklage zum allgemeinen Haushaltsausgleich zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 – Vorstellung und Beschluss des Stellenplanes 2022 gemäß Vorschlag des Kreiskirchenrates durch Pfarrer Christoph Brust

Mit einleitenden Worten stellt Pfarrer Christoph Brust die Änderungen des auf Genehmigungsfähigkeit vom Konsistorium geprüften Stellenplans 2022 (Anlage 05) für den Kirchenkreis Barnim vor. Folgende Änderungen sind enthalten:

- Ausweisung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit mit einem Beschäftigungsumfang von 25 %,
- die Pfarrstelle Krankenhausseelsorge in den Brandenburg-Kliniken auf 80 % aufgestockt, wobei 50 % vom Kirchenkreis und 30 % von dem Träger der Kliniken finanziert werden.

Nach Klärung einiger Verständnisfragen und einer gewünschten formalen Änderung bezüglich der Stellenanteile Gemeindepädagogik und Kirchenmusik im Pfarrsprengel Klosterfelde (Blatt 3, Zeile 40 und Blatt 4, Zeile 11) beschließt die Kreissynode den Stellenplan 2022 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplanes 2022

Der Haushaltsplan 2022 (Anlage 06) wird von der Wirtschaftlerin Christiane Werner vorgestellt. Verständnisfragen werden geklärt. Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt aufgrund von Artikel 42 Absatz 1 Nr. 2 des Haushalts des Kirchenkreises für das Haushaltsjahr 2022 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

4.497.017,00 Euro. Pfarrer Christoph Brust wird als Wirtschaftler kraft Amtes und Christiane Werner als Wirtschaftlerin kraft Auftrages für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss zur Vorlage eines Konzeptes zum Projekt Johanniskirche

Im Zusammenhang mit der Aussprache zum Haushaltsplan 2022 legt Stefan Loose, Mitglied im kreiskirchlichen Ausschuss für Haushalt- und Finanzprüfungen, einen Antrag als Tischvorlage mit folgendem Wortlaut vor:

Der Kreiskirchenrat wird beauftragt, zur nächsten Synode ein Konzept zum Projekt Johanniskirche vorzulegen, in dem

- die inhaltlichen Ziele beschrieben sind,
- die Kosten (bei derzeitigen Baupreisen) abgeschätzt werden
- die Frage der Finanzierung (vor allem der Kofinanzierung durch Dritte) der Synode dargelegt wird. Dabei ist zwischen vorhandenen bzw. zugesagten und erhofften bzw. beantragten Mitteln zu unterscheiden.

Gemäß § 7 der Geschäftsordnung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim wird der Antrag zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 3

TOP 9 – Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2022

Die Kreissynode berät über die Vorschläge des Kreiskirchenrats bezüglich der kreiskirchlichen Kollekten und beschließt folgenden Kollektenplan für 2022:

01.01.2022 (Neujahr)	Kreiskirchliche Arbeit mit Kindern
02.03.2022 (Aschermittwoch)	Kreiskirchliche Arbeit mit Kindern
08.05.2022 (Jubiläum)	Kita Arche Noah, Kirchengemeinde Finow
12.06.2022 (Trinitatis)	Klosterkonficastag
28.08.2022 (11. So. n. Trin.)	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kirchengemeinde Finow
30.10.2022 (20. So. n. Trin.)	Kleiderkammer Eberswalde
11.12.2022 (3. Advent)	Drachenkopf e.V.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 10 – Pfarrer Thomas Berg und Pfarrer Christoph Brust zum Gemeindestrukturgesetz, zum geplanten Mindestmitgliedergesetz in der EKBO und zu anstehenden Strukturveränderungen auf Kirchenkreisebene und in den Pfarrsprengeln

- a) Rückblick Landessynode von Pfarrer Thomas Berg (Anlage 07)
- b) Gemeindestrukturgesetz von Pfarrer Thomas Berg (Anlage 08)
- c) Gemeindestrukturgesetz von Pfarrer Christoph Brust (Anlage 09)
- d) Gemeindestrukturgesetz – Diskussion der Synodalen (Anlage 10)

TOP 11 – Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen

Pfarrer Christoph Brust berichtet (Anlage 11).

TOP 12 – Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

Präses Wolfgang Bartsch teilt mit, dass die nächsten Tagungen der Kreissynode Barnim voraussichtlich am 05.03.2022 und 19.11.2022 stattfinden werden. Vizepräses Andreas Lorenz schließt die Kreissynode mit einem Gebet und dem Segen.

Eberswalde, den 23.08.2021

Wolfgang Bartsch (Präses)

Tino Kotte (Protokollant)